



15.01.2025

## ARIBOS GROUP ÜBERNIMMT DRITTEN K&L-BETRIEB

Auch zu Beginn des neuen Jahres bleibt der Schadenmarkt in Bewegung. Denn die K&L-Gruppe Aribos hat ihren ersten Zukauf getätigt und die AKS Automotive GmbH im niedersächsischen Burgdorf übernommen. Im März 2024 wurden Aribos von dem Investor Aurelius Wachstumskapital gemeinsam mit den Unternehmern Murat Cokalp, Günay Eryigit und Ali Albayrak gegründet. Gegenüber schaden.news bestätigte Murat Cokalp, CEO der Aribos Group GmbH, die Übernahme: „Wir haben die Belegschaft darüber informiert, dass Aribos die Anteile von AKS vollständig übernommen hat.“ Der Geschäftsführer und bisherige Eigentümer Juri Kissel bleibt nach Angaben von Murat Cokalp auch in den nächsten Jahren im Unternehmen. Das solle für Kontinuität in der Geschäftsleitung sorgen.

### „VERKAUF ALS CHANCE FÜR DAS UNTERNEHMEN“

AKS Automotive bietet neben der Unfallschadenreparatur, auch Smart-Repair, Caravan-Instandsetzung und Autoglas-Service im Großraum Hannover an und ist nach eigener Aussage Partnerwerkstatt der HUK-Coburg. Der K&L-Betrieb beschäftigt in Burgdorf rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Juri Kissel sieht die Zusammenarbeit mit der Aribos Group als Chance: „Wir sind überzeugt, dass uns die Integration in die Aribos Group dabei hilft, unser Geschäft auf die nächste Stufe zu heben. Die strategische Unterstützung und der unternehmerische Freiraum machen Aribos zum idealen Partner“, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. Auch für Murat Cokalp ist die Übernahme von AKS Automotive ein bedeutender Schritt. „Mit AKS gewinnen wir ein Unternehmen als Partner, das sich sowohl durch technisches Fachwissen als auch durch eine starke Unternehmenskultur auszeichnet. Gemeinsam mit Juri Kissel und seinem Team werden wir das Potenzial des Unternehmens weiter entfalten und mögliche Synergien nutzen.“

### DIE NÄCHSTEN ÜBERNAHMEN SIND GEPLANT

Bisher konzentriert sich die Aribos Group auf die niedersächsischen Standorte in Hildesheim, Hannover und jetzt zusätzlich in Burgdorf. Weitere Zukäufe sind in diesem Jahr im Westen und im Süden der Republik zu erwarten. Unter dem Dach der Aribos Group GmbH soll in den kommenden Jahren ein führendes Werkstattnetzwerk im deutschsprachigen Raum entstehen, so lautet das Ziel. Im Jahr 2025 plane die Gruppe weitere Übernahmen und sei mit einer Reihe von Unternehmen in fortgeschrittenen Verhandlungen. „Unser Ziel ist, die Aribos Group beim Aufbau in eine überregionale Gruppe von Spezialisten im Bereich der Unfallschadenreparatur zu unterstützen. Mit der AKS Automotive GmbH werden wir ein starkes Unternehmen mit talentierten Mitarbeitern, langjähriger Erfahrung sowie hoher Qualitätsorientierung in die Gruppe integrieren“, erklärt Jonas Anochin, Investment Manager bei Aurelius Wachstumskapital abschließend.

Christian Simmert